

TOP: *11*

Beschlussvorlage
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen

Datum

Drucksache-Nr.:01-76-2018

Federführendes Amt :Ordnungsamt

23.10.2018

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Stadtverordnetenversammlung	15.11.2018					

Betreff:

Beratung und Beschluss: Bekräftigung des Beschlusses des Amtsausschusses des Amtes Kremmen vom 29.09.1999 - Beschluss-Nr.: 20-14-99 - "Teilfinanzierung zum Erwerb des Führerscheins Klasse C für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kremmen

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen bekräftigt den Beschluss des Amtsausschusses vom 29.09.1999 - Beschluss-Nr.: 20-14-99 - zur Teilfinanzierung in Höhe von 1.500 € für den Erwerb des Führerscheins Klasse C für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kremmen.

Beratungsergebnis:

Gremium:	Sitzung am:	TOP
----------	-------------	-----

Anz. Mitgl. :19	dav. anwesend	Ja..... Nein..... Enthalt.....
-----------------	---------------	--------------------------------

Laut Besch.vorlage.....	Abweichender Beschl.(Rückseite).....
-------------------------	--------------------------------------

eingbracht durch :Bürgermeister
Bearbeiter : G. Lerche

.....
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Junge Fahrer erwerben heute überwiegend den Führerschein der Klasse B, mit dem sie Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen fahren dürfen. Zu wenig für zahlreiche Feuerwehren und andere Fahrzeuge im Katastropheneinsatz. Seit der EU-Neuregelung der Führerscheinklassen ist für Fahrzeuge ab 3,5 bis unter 7,5 Tonnen ein Führerschein der Lkw-Einsteigerklasse C1 erforderlich. Anders als bei der Ausbildung unter Atemschutz, am Funkgerät oder an der Tragkraftspritze gilt die Erlangung eines Führerscheins auch für Feuerwehrleute als Privatsache. Die Übernahme der Kosten schafft einen zusätzlichen Anreiz zur Mitgliedschaft in einer Feuerwehr. Zur Finanzierung wird dem jeweiligen Kameraden eine Vereinbarung abgeschlossen. Voraussetzung für die Finanzierung ist die abgeschlossene Maschinistenausbildung bzw. die Teilnahme am Lehrgang in absehbarer Zeit. Mit der heutigen Beschlussfassung soll der Beschluss vom 29.09.1999 noch einmal bekräftigt werden.

gez. Gerd Lerche
Stadtbrandmeister

Finanzielle Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen? Ja

Gesamtkosten der Maßnahmen: **1.500** € pro Führerschein Jährliche Folgekosten : €

Finanzierung		Objektbezogene
Eigenanteil	: €	Einnahmen (Zuschüsse) : €

Haushaltsbelastung	: €	jährlich	:
--------------------	-----	----------	---

Veranschlagung	:		
mit	: €		
Produktsachkonto	: 12601		
im Ergebnishaushalt	: 52610100	im Finanzhaushalt	: 12601.72610100

gez. A. Bröker
Kämmerer

Beschlußvorlage

Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen

Datum

Drucksache-Nr.:20-14-99

Federführendes Amt :Ordnungsamt

1999-09-09

Beratungsfolge

Gremium/Ausschuss	Termin	Genehmigung	Stimmverhältnis	J	N	E
Amtsausschusssitzung	29.09.1999	laut Vorschlag	einstimmig	11	0	0

Betreff:

Beschluss: Teilfinanzierung zum Erwerb des Führerscheins Klasse C für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

Beschluss zur Vorlage

Der Amtsausschuss des Amtes Kremmen beschließt die finanzielle Unterstützung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zum Erwerb des Führerscheins der Klasse C in Höhe von 2.000,00 DM unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

1. Der Amtsbrandmeister stellt die Notwendigkeit des Führerscheinerwerbs der Klasse C fest.
2. Die jährliche Anzahl der zu unterstützenden Lehrgänge erfolgt im Rahmen der im Haushaltsplan eingestellten finanziellen Mittel.
3. Eine Unterstützung erfolgt nur bei bestandener Prüfung und gegen Vorlage der Schlussrechnung der Fahrschule.
4. Eine Unterstützung erfolgt nur, wenn eine Finanzierung bzw. Unterstützung durch Dritte (z.B. AG-Betrieb) nicht erfolgt.
5. Der betreffende Kamerad muss zuvor drei Jahre aktiv in der Feuerwehr tätig gewesen sein und sich verpflichten, weitere fünf Jahre aktiv an den Einsätzen der jeweiligen Ortsfeuerwehr teilzunehmen.
6. Im Falle des vorzeitigen Ausscheidens aus der Feuerwehr verpflichtet sich der Kamerad, pro Jahr der vorzeitigen Ausscheidung 400,00 DM an das Amt Kremmen zurückzahlen.
7. Zu den Punkten 5 und 6 wird eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Amt Kremmen und dem betroffenen Kameraden abgeschlossen.

Beratungsergebnis:

Gremium: Amtsausschusssitzung	Sitzung am:	TOP: 6.
Anz. Mitglieder: 11	dav. Anwesend: 11	Ja: 11
Laut Beschlussvorlage: <input checked="" type="checkbox"/>		Nein: 0
		Enthalt.: 0
		Abweichender Beschluss(Rückseite): <input type="checkbox"/>

eingbracht durch : Ordnungsamt
 Bearbeiter : Frau Bernthäusl

Vorsitzender des Amtsausschusses

Problembeschreibung/Begründung

Das Amt Kremmen ist Träger des Brandschutzes im Amtsbereich.

Gemäß § 1 Abs. 2 Brandschutzgesetz (BSchG) haben die Träger des Brandschutzes leistungsfähige Feuerwehren zu unterhalten.

Dazu gehört neben der Bereitstellung und Unterhaltung von Gerätehäusern und Feuerwehrtechnik auch die Vorhaltung und Ausbildung des notwendigen Personals. Die Feuerwehren des Amtes Kremmen haben zur Zeit ein Defizit an Maschinisten, die im Besitz des Führerscheines der Klasse C sind, zu verzeichnen.

Eine Vielzahl der Kameraden, die den geforderten Führerschein besitzen, sind fast bzw. schon 50 Jahre alt.

Gemäß der Neuen Fahrerlaubnis Verordnung (FeV) (BGBl. I Nr. 55 vom 26.08.1998) gilt für die "Altbesitzer" des Führerscheines der Klasse C die Fahrerlaubnis nur bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres, die für die Dauer von fünf Jahren verlängert werden kann. Dies bedarf jedoch der Antragstellung und ist mit einer allgemeinärztlichen und augenärztlichen Untersuchung verbunden.

Die jungen Kameraden besitzen zum überwiegenden Teil bereits einen Führerschein der Klasse B (Pkw bis 3,5 t). Die Klasse B ist Voraussetzung für den Erwerb der Klasse C. Den Erwerb der Klasse C lehnen jedoch die Kameraden ab, da sie diesen persönlich nicht unbedingt benötigen und auch nicht über die Finanzkraft zur vollständigen Finanzierung verfügen.

Für die Feuerwehr ist die Klasse C notwendig, da die Fahrzeuge, die mit Allradantrieb ausgerüstet sind, die Erforderlichkeit der Klasse C begründen.

Finanzielle Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen? Ja

Gesamtkosten der Maßnahmen: DM	Jährliche Folgekosten : DM
--------------------------------	----------------------------

Finanzierung Eigenanteil : DM	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse) : DM
----------------------------------	--

Haushaltsbelastung : DM	jährlich :
-------------------------	------------

Veranschlagung : <i>HA-P/au 2000</i>	
mit : DM	
Haushaltsstelle :	
im Verw.HH : <i>1300/ 56200</i>	im Verm.HH :

.....
S. A. Hoff

